

# Fortbildungsübersicht 2024 des Niedersächsischen Landesjugendamtes

-

## Fachbereich II



**Regionales Landesamt für  
Schule und Bildung Hannover**  
- Landesjugendamt Fachbereich II -

Stand: Mai 2024

Das Fortbildungsportal „fobi-online“ ist bis auf Weiteres nicht erreichbar. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die für 2024 durch den Fachbereich II geplanten Fortbildungen in chronologischer Reihenfolge. Bei Rückfragen stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen gern zur Verfügung.

Eine Anmeldung erfolgt übergangsweise über den Anmeldevordruck, den Sie am Ende der Übersicht finden. Bitte beachten Sie auch die angefügten Teilnahmebedingungen. Für eine Anmeldung senden Sie bitte die Dokumente unterschrieben an die dort angegebene E-Mailadresse. Vielen Dank.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie gern dem folgenden Link:

[https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder\\_jugend\\_amp\\_familie/landesjugendamt/fortbildung/fortbildungsangebote-182681.html](https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_amp_familie/landesjugendamt/fortbildung/fortbildungsangebote-182681.html)

## kita.web Schulung Antrag auf Finanzhilfe

<b>Termin:</b>	18.1.2024	Beginn: 9.00 Uhr Ende: 12.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	kita.web Schulung Antrag auf Finanzhilfe:  Modul Finanzhilfe ab dem KGJ 18 / 19 <ul style="list-style-type: none"><li>■ Ansichten und Funktionen</li><li>■ Erstantrag stellen</li><li>■ Folgeantrag stellen</li><li>■ Änderungsantrag stellen</li><li>■ Erläuterung der unterschiedlichen Antragsarten</li><li>■ Ein Antrag wird vollständig gezeigt</li><li>■ Welche Daten werden benötigt, damit der Antrag vollständig ausgefüllt ist?</li><li>■ Wann muss ein neuer Antrag auf Finanzhilfe gestellt werden?</li><li>■ Antrag freigeben</li><li>■ Antrag löschen</li><li>■ Antrag zurückholen</li><li>■ Antrag deaktivieren</li><li>■ Antragsdokumente runterladen</li><li>■ Antragshistorie</li></ul> Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.	
<b>Zielgruppe:</b>	Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	kostenfrei	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511 / 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511 / 89701-332

## Beschwerden erwünscht und leicht gemacht – Beschwerdeverfahren für Kinder entwickeln

<b>Termin:</b>	29.1.2024 – 30.1.2024 1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Entwicklung eines Beschwerdeverfahrens für Kinder in Kindertageseinrichtungen ist gesetzlich festgelegt und ein wichtiger Baustein aktiv gelebten Kinderschutzes. Kinder haben das Recht, sich in der Kita und über die Kita zu beschweren. Für die Einrichtungen wird dies zu einem Aspekt ihres Qualitätsmanagements.</p> <p>Die Beschwerden von Kindern müssen wahrgenommen, ernst genommen, sowie zeitnah und wirksam bearbeitet werden.</p> <p>Die Fortbildung bietet fachliche Begründungen für die Einführung eines Beschwerdeverfahrens für Kinder in Kindertagesstätten und zeigt praktisch auf, wie ein solches Verfahren in der jeweiligen Einrichtung entwickelt werden kann. Dabei wird das Verfahren der 8 Beschwerdefragen, das im Institut für Partizipation und Bildung (IPB) entwickelt wurde, vorgestellt und praktisch ausprobiert. Darüber hinaus soll es Gelegenheit geben, über die praktische Umsetzung in den Teams zu diskutieren und exemplarische Lösungen anhand von Fallbeispielen zu entwickeln</p> <p><b>Zum Referenten:</b> Daniel Frömbgen ist Kindheitswissenschaftler M.A., staatlich anerkannter Erzieher und zertifizierter Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten. Er hat selbst 17 Jahre in Pädagogischen Einrichtungen gearbeitet, 8 Jahre davon als Leiter eines Kinder- und Familienzentrums. Er ist als Fortbildner für Kindertagesstätten tätig und war auch in der Ausbildung von Pädagogischen Fachkräften beschäftigt. Er ist Mitglied im Institut für Partizipation und Bildung (IPB) und hat an zahlreichen Veröffentlichungen zu den Themen Partizipation, Demokratiebildung und Beschwerdeverfahren in Kindertageseinrichtungen mitgewirkt.</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referent:</b>	Daniel Frömbgen, Kindheitswissenschaftler M.A., Multiplikator für Partizipation
<b>Ort:</b>	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen, Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen, 05821 / 955-0
<b>Kursgebühr:</b>	188,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## kita.web Basisschulung

**Termin:**

12.2.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Basisschulung

- Begrüßung und Start einläuten
- Einführung kita.web – Grundaufbau
- Träger- und Einrichtungsstammdaten – Was muss dort alles eingetragen und aktuelle gehalten werden?
- Wie verwende ich das kita.web Postfach?
- Gruppen- und Personalmodul – Wie lege ich Gruppen an und verändere Merkmale? Wie lege ich Mitarbeiter an und verändere Daten des Mitarbeiters? Welche Exportmöglichkeiten habe ich?
- Antrag auf Betriebserlaubnis – Wie stelle ich einen Antrag auf Betriebserlaubnis? Welche Daten benötige ich dafür? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf Einzelintegration – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf 5tes Kind mit Behinderung – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf Finanzhilfe – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen? Wie stelle ich einen Folgeantrag, wie stelle ich einen Änderungsantrag?
- Beantwortung von aufgetretenen Fragen oder Hinweise und die Aufnahme von Wünschen

Die Schulung erfolgt webbasiert über Zoom.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511 / 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511 / 89701-332

## Unser Schutzkonzept – vom Schriftstück in die Umsetzung

<b>Termin:</b>	12.2.2024 – 13.2.2024 1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	Die Schutzkonzepte in niedersächsischen Kindertagesstätten sind fertig geschrieben und somit ist das Thema abgeschlossen – oder?  In dieser zweitägigen Fortbildung wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, im dialogischen Prozess, die Übertragung der einzelnen Bausteine in den Praxisalltag thematisiert. Auch die Einbeziehung des Teams, die partizipative Schutzkonzeptentwicklung mit der Zielgruppe und die Einbeziehung der Bezugspersonen werden in den Fokus genommen, sodass die praktische Arbeit beginnen kann.
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referent*innen:</b>	Jens Hudemann, Dipl. Pädagoge, Kinderschutzfachkraft (BAG), Systemischer Therapeut, Okay! Schutzkonzepte UG Sarah Westermann, Erzieherin, Sozialarbeiterin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, Okay! Schutzkonzepte UG
<b>Ort:</b>	Haus Ohrbeck, Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen, 05401 / 336-0
<b>Kursgebühr:</b>	190,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## Herausforderndem Verhalten von Krippenkindern professionell begegnen

**Termin:**

15.2.2024 – 16.2.2024

**Inhalt:**

Immer häufiger werden Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert. Viele Fachkräfte reflektieren ihr eigenes Verhalten und probieren neue Wege aus, dennoch bleiben Unsicherheiten.

Dieses Seminar bietet Ihnen als Fachkraft einen Raum für Ursachenforschung und ein tieferes Verständnis dieser Verhaltensweisen. Gemeinsam werden wir auf die Entstehung von herausfordernden Situationen sowie deren Auswirkungen auf die beteiligten Personen schauen. Gleichmaßen üben Sie sich an der Wahrnehmung der eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen und der Sensibilisierung für die Belastbarkeit. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können den Alltag entlasten und die eigene Motivation erhöhen.

**Wir werfen ein Blick auf das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit den folgenden Fragen und Methoden:**

- Welchen Einfluss haben zum Beispiel die Raumgestaltung und der Einsatz bestimmter Materialien auf eine entspannere Atmosphäre?
- Welche Organisationsstrukturen in der Einrichtung gibt es, die Stress erzeugen?
- Werkzeuge aus der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg werden uns Wege zeigen, wie man sich selbst empathischer begegnen kann.

Das Seminar vertieft die eigene Haltung gegenüber sich selbst und gegenüber den Mitmenschen, um den Beruf mit Freude und in seiner Sinnhaftigkeit genießen zu können. Dabei werden vielfältige und abwechslungsreiche Methoden hinzugezogen.

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Esther Wagner, Fortbildnerin für Krippen, Kindertagesstätten und Grundschulen

**Ort:**

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung gGmbH, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover, 0511/ 5353-311

**Kursgebühr:**

268,00 Euro

Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511/ 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511/ 89701-332

## Männer in sozialen Einrichtungen – Problem oder echte Chance?

<b>Termin:</b>	12.3.2024 – 13.3.2024	1. Teil: 12.3.2024 von 14.30 bis 18.30 Uhr 2. Teil: 13.3.2024 von 14.30 bis 18.30 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Männer sind in der Kita nach wie vor unterrepräsentiert. Und auch wenn sich (fast) alle Fachkräfte und Eltern mehr Männer in Kitas wünschen, stoßen diese im Arbeitsalltag immer wieder auf Vorurteile und Bedenken. Aus diesen Gedanken können sich Unsicherheiten oder auch unterschiedliche Regeln für das Fachpersonal ergeben, die eine direkte Auswirkung auf die Kinder haben können.</p> <p>In dieser Afterwork-Online-Veranstaltung soll es um die Frage gehen, wie diesen Situationen begegnet werden kann, welche Auswirkungen die Bedenken auf alle Beteiligte haben und was heterogene Teams – nicht nur in Bezug auf eine neu gedachte Geschlechtersensibilität an Chancen bereithalten.</p> <p>In einem regen Austausch soll diese Thematik mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen und diskutiert werden.</p> <p>Kita-Fachkräfte ALLER Geschlechter sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.</p>	
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen	
<b>Referent:</b>	Jens Hudemann, Dipl. Pädagoge, Kinderschutzfachkraft (BAG), Systemischer Therapeut, Okay! Schutzkonzepte UG	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	30,00 Euro	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511/ 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511/ 89701-332

## kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul

**Termin:**

14.3.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul:

- Grundlegende Ansichten und Funktionen
- Vorstellung der neuen Funktionen im Gruppen- und Personalmodul
- Neuanlage einer Gruppe
- Bearbeitung einer vorhandenen Gruppe
- Schließung einer Gruppe
- Abbildung des Zeitverlaufs einer Gruppe
- Gruppenartwechsel und Vorbereitung für die Anträge auf Betriebserlaubnis und Finanzhilfe
- Änderung eines Merkmals einer Gruppe, ohne die Gruppe zu schließen

Übernahme der Mitarbeiter / innen von der alten in die neue Gruppe ohne die Gruppe zu schließen

Vorschau der zugeordneten Mitarbeiter / innen

- Stichtagsbetrachtung des Gruppenmoduls

Neuanlage eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin

- Änderung der Beschäftigung in einer Einrichtung
- Abbildung des kompletten Zeitverlaufs der Beschäftigung in einer Einrichtung

Kopieren eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in einer Einrichtung in eine andere Einrichtung des Trägers

- Einrichtungsübergreifende Personalliste
- Excel- und PDF-Exportmöglichkeiten
- Filtermöglichkeiten im Gruppen- und Personalmodul einer Einrichtung und in der übergreifenden Personalliste des Trägers

Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511 / 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511 / 89701-332

## Erschöpfte Teams führen, leiten und motivieren in Kindertageseinrichtungen

<b>Termin:</b>	10.4.2024 – 12.4.2024	Beginn 1. Tag: 10.00 Uhr Ende 3. Tag: ca. 12.30 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Herausforderungen an die Leitung der Kita durch eine zunehmende Verantwortung, dem gesellschaftlichen Wandel und durch erhöhte Erwartungen an Führungskräfte und Fachkräfte ist groß. Die Verantwortung für die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter, die Personalführung und die Entwicklung des Teams, die Verantwortung für das Wohl der Kinder, der Organisation des (Pädagogischen) Alltags und für die Beteiligung der Eltern wächst stetig. Es ist ein Balanceakt in der Rolle der / des Vorgesetzten, der Kollegin, der AnsprechpartnerIn für Träger, Eltern, Kinder und PraktikantInnen, allen individuellen Ansprüchen und Bedürfnissen an die Funktion der Leitung gerecht zu werden.</p> <p>In diesem Seminar werden Methoden vorgestellt, die Ihnen als Führungskraft ein verantwortungsbewusstes, zielgruppenorientiertes, motivierendes und wertschätzendes Handeln ermöglichen. Sie lernen zudem Ihr Leitungshandeln zu reflektieren und einen Blick darauf zu richten, wie Sie verantwortlich mit Ihren eigenen Ressourcen umgehen können.</p>	
<b>Zielgruppe:</b>	Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten	
<b>Referentin:</b>	Angela Rübcke, Systemische Supervisorin, Coach, Fortbildnerin für päd. Fachkräfte	
<b>Ort:</b>	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen, Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen, 05821 / 955-0	
<b>Kursgebühr:</b>	272,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332	

## Der Weg zum inklusiven Miteinander in der Kita

<b>Termin:</b>	22.4.2024 – 23.4.2024 1. Tag: 10.30 – 17.30 Uhr 2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Inklusion in der Kita fördert das gemeinsame Spielen und Lernen aller Kinder und bezieht Eltern und weitere Bezugspersonen als Bildungspartner in die Pädagogische Arbeit ein.</p> <p>Die Pädagogische Begleitung der Kinder wird so gestaltet, dass unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Bedarfe erkannt, benannt, begleitet und respektiert werden. Die Rollen und Aufgaben von Fachkräften verändern sich u.a., weil Inklusion eine Querschnittsaufgabe darstellt, in der zahlreiche Dimensionen Berücksichtigung finden. Diese Vielfältigkeit / Diversität bildet den Ausgangspunkt für inklusives Pädagogisches Handeln.</p> <p>An zwei Tagen erfahren Sie, was Inklusion ist. Sie erleben unterschiedliche Formen von Vielfalt. Sie haben Gelegenheit Ihren Umgang mit Anderssein zu reflektieren und lernen die vielfältigen Dimensionen von Heterogenität kennen. Wir blicken auf die Aufgaben und Herausforderungen einer inklusiven Pädagogik, festigen und erweitern das Wissen rechtlicher Rahmenbedingungen. Des Weiteren blicken wir auf Inklusionskompetenzen der Fachkräfte und die damit einhergehenden Anforderungen, als Voraussetzung eine inklusive Pädagogik zu entwickeln. Beispiele aus der Praxis und ein Inklusionscheck – Wo stehen wir jetzt und was ist der nächste Schritt? – runden die Fortbildung ab.</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referentin:</b>	Renate Böhme, Integrative Pädagogin, Kindheitspädagogin
<b>Ort:</b>	Haus Ohrbeck, Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen, 05401 / 336-0
<b>Kursgebühr:</b>	190,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511/ 89701-332

## kita.web Basisschulung

<b>Termin:</b>	23.4.2024	Beginn: 9.00 Uhr Ende: 12.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	kita.web Basisschulung <ul style="list-style-type: none"><li>■ Begrüßung und Start einläuten</li><li>■ Einführung kita.web – Grundaufbau</li><li>■ Träger- und Einrichtungsstammdaten – Was muss dort alles eingetragen und aktuelle gehalten werden?</li><li>■ Wie verwende ich das kita.web Postfach?</li><li>■ Gruppen- und Personalmodul – Wie lege ich Gruppen an und verändere Merkmale? Wie lege ich Mitarbeiter an und verändere Daten des Mitarbeiters? Welche Exportmöglichkeiten habe ich?</li><li>■ Antrag auf Betriebserlaubnis – Wie stelle ich einen Antrag auf Betriebserlaubnis? Welche Daten benötige ich dafür? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf Einzelintegration – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf 5tes Kind mit Behinderung – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf Finanzhilfe – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen? Wie stelle ich einen Folgeantrag, wie stelle ich einen Änderungsantrag?</li><li>■ Beantwortung von aufgetretenen Fragen oder Hinweise und die Aufnahme von Wünschen</li></ul> Die Schulung erfolgt webbasiert über Zoom.	
<b>Zielgruppe:</b>	Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	kostenfrei	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511 / 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511 / 89701-332

## Schutzkonzept fertig, und dann? Implementierung in den pädagogischen Alltag

<b>Termin:</b>	27.5.2024
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Kinderschutzkonzept in der Einrichtung ist erarbeitet und steht – die Fachkräfte und Leitung sind erleichtert. Jetzt stellt sich die Frage: Wie gelingt der Transfer von der Theorie im Konzept in den Alltag? Wie kann dafür gesorgt werden, dass das Schutzkonzept gelebt wird, genutzt und weiterentwickelt wird?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Unser Schutzkonzept – welchen Leitideen und Pädagogischem Handeln folgt unser Konzept?</li><li>■ Beteiligung: Welche Veränderungen braucht es, damit die Beteiligung von Kindern und Eltern realisiert wird?</li><li>■ Beschwerdemöglichkeit: Welchen Gewinn kann die Kita davon haben, dass Kinder und Eltern Beschwerdemöglichkeiten haben?</li></ul> <p>Machtmissbrauch: Wie erklärt sich das? Woran können wir merken, dass eine Kollegin / ein Kollege seine Macht missbraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Intervention: Rollen und Aufgaben, wenn Machtmissbrauch in meiner Organisation vermutet wird</li><li>■ Grenzen von Kindern im Pädagogischen Alltag achten – Wie können wir das umsetzen?</li><li>■ Ist das normal? Grenzüberschreitungen unter Kindern beobachten, bewerten und verstehen</li><li>■ Ideen für die Entwicklung einer Fehlerkultur in meiner Organisation – Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzeptes</li></ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Leitungen und Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referent:</b>	Imke Mehrkens, systemische Supervisorin, Ausbildung von 8a / b SGB VIII Fachkräften, Lehrauftrag für Kinderschutz
<b>Ort:</b>	Online-Seminar,
<b>Kursgebühr:</b>	30,00 Euro
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## Neu: Herausforderndem Verhalten von Krippenkindern professionell begegnen

<b>Termin:</b>	4.6.2024	Beginn: 9.00 Uhr Ende: 16.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Immer häufiger werden Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert. Viele Fachkräfte reflektieren ihr eigenes Verhalten und probieren neue Wege aus, dennoch bleiben Unsicherheiten.</p> <p>Dieses Seminar bietet Ihnen als Fachkraft einen Raum für Ursachenforschung und ein tieferes Verständnis dieser Verhaltensweisen. Gemeinsam werden wir auf die Entstehung von herausfordernden Situationen sowie deren Auswirkungen auf die beteiligten Personen schauen. Gleichmaßen üben Sie sich an der Wahrnehmung der eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen und der Sensibilisierung für die Belastbarkeit. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können den Alltag entlasten und die eigene Motivation erhöhen.</p> <p>Wir werfen ein Blick auf das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit den folgenden Fragen und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Welchen Einfluss haben zum Beispiel die Raumgestaltung und der Einsatz bestimmter Materialien auf eine entspanntere Atmosphäre?</li><li>■ Welche Organisationsstrukturen in der Einrichtung gibt es, die Stress erzeugen?</li><li>■ Werkzeuge aus der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg werden uns Wege zeigen, wie man sich selbst empathischer begegnen kann.</li></ul> <p>Das Seminar vertieft die eigene Haltung gegenüber sich selbst und gegenüber den Mitmenschen, um den Beruf mit Freude und in seiner Sinnhaftigkeit genießen zu können. Dabei werden vielfältige und abwechslungsreiche Methoden hinzugezogen.</p>	
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Esther Wagner, Fortbildnerin für Krippen, Kindertagesstätten und Grundschulen	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	30,00 Euro	
<b>Verantwortlich:</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)     0511/ 106-2529	Ivonne Kondziella (Verwaltung)     0511/ 89701-332

## Ein Ort für alle! Anti-Bias und diversitybewusste Pädagogik in der Kita

<b>Termin:</b>	6.6.2024	1. Teil: 6.6.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr 2. Teil: 13.6.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	Zweiteilige Online-Fortbildung  Gesellschaftliche Ungleichheiten und Machtverhältnisse haben einen großen Einfluss darauf, wie das Leben von Kindern verläuft.  Fachkräfte in der Kita können einen Raum entfalten, in dem Kinder Kompetenzen entwickeln, die diese unterstützen, mit komplexen Themen wie Identität, Vielfalt, Vorurteilen und Macht umzugehen. Eine Voraussetzung hierfür sind Fachkräfte, die gesellschaftliche Vielfalt reflektieren, sich ihren eigenen Bildern, Gedanken und Praktiken bewusst sind und diese überprüfen. Hier setzt das Seminar an. Es stärkt sehr praxisnah und interaktiv, die eigene Haltung für Vielfalt. Schwerpunkt sind die Umsetzungsmöglichkeiten mit den Kindern und in der Arbeit mit deren Familien. Es geht aber auch um die Vielfalt im Team und das Miteinander der Familien untereinander.  Das Seminar findet online statt mit einer guten Mischung aus praktischen Übungen, Diskussionsräumen, Kurzfilmen und Input.	
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Gülcan Yoksulabakan-Üstüay, Diplom Pädagogin, Diversity Trainerin	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	60,00 Euro	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511/ 106-2529 ☎ 0511/ 89701-332

## Einführung in die Traumapädagogik

<b>Termin:</b>	10.6.2024 – 11.6.2024 1. Tag: 10.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 10.00 – 16.30 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Trauma verändert Gehirn und Leben nachhaltig. Es hinterlässt tiefe Einsamkeit und eine Distanz zu Bindungspersonen. Traumatisierte Kinder vollbringen eine hohe Anpassungsleistung, um sich entwickeln zu können. In der Kita fallen sie durch herausforderndes Verhalten auf. Sie wecken in uns ein Gefühl von Irritation. Was sie brauchen sind Verbundenheit und verlässliche, professionelle Beziehungen. Um traumatisierte Kinder erkennen und adäquat begleiten zu können, braucht es Fachwissen, Handlungssicherheit und eine große Portion Mut. Darum geht es in dieser Fortbildung: Wie erkenne ich traumatisierte Kinder? Was genau ist ein Trauma? Was passiert im Gehirn? Was bedeutet das für den Alltag in der Einrichtung? Was erschwert diese Arbeit? Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die traumatische Übertragung.</p> <p>Neben dieser Einführung bietet die Fortbildung Raum für Theorie-Praxis-Einheiten. Teilnehmende erarbeiten Handwerkszeug anhand individueller Arbeitssituationen. Sie bringen eigene Fallbeispiele ein und entwickeln kreative, ressourcenorientierte Lösungsansätze für ihren Arbeitsalltag.</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referentin:</b>	Mirjam Sarrazin, Dipl. Pädagogin, Traumapädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT, FVTP)
<b>Ort:</b>	Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck, 04791 / 961837-00
<b>Kursgebühr:</b>	211,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul

**Termin:**

19.6.2024  
Beginn: 9.00 Uhr  
Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul:

- Grundlegende Ansichten und Funktionen
- Vorstellung der neuen Funktionen im Gruppen- und Personalmodul
- Neuanlage einer Gruppe
- Bearbeitung einer vorhandenen Gruppe
- Schließung einer Gruppe
- Abbildung des Zeitverlaufs einer Gruppe
- Gruppenartwechsel und Vorbereitung für die Anträge auf Betriebserlaubnis und Finanzhilfe
- Änderung eines Merkmals einer Gruppe, ohne die Gruppe zu schließen

Übernahme der Mitarbeiter / innen von der alten in die neue Gruppe ohne die Gruppe zu schließen

Vorschau der zugeordneten Mitarbeiter / innen

- Stichtagsbetrachtung des Gruppenmoduls

Neuanlage eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin

- Änderung der Beschäftigung in einer Einrichtung
- Abbildung des kompletten Zeitverlaufs der Beschäftigung in einer Einrichtung

Kopieren eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in einer Einrichtung in eine andere Einrichtung des Trägers

- Einrichtungsübergreifende Personalliste
- Excel- und PDF Exportmöglichkeiten
- Filtermöglichkeiten im Gruppen- und Personalmodul einer Einrichtung und in der übergreifenden Personalliste des Trägers

Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511/ 89701-332

## kita.web Basisschulung

<b>Termin:</b>	21.8.2024	Beginn: 9.00 Uhr Ende: 12.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	kita.web Basisschulung <ul style="list-style-type: none"><li>■ Begrüßung und Start einläuten</li><li>■ Einführung kita.web – Grundaufbau</li><li>■ Träger- und Einrichtungsstammdaten – Was muss dort alles eingetragen und aktuelle gehalten werden?</li><li>■ Wie verwende ich das kita.web Postfach?</li><li>■ Gruppen- und Personalmodul – Wie lege ich Gruppen an und verändere Merkmale? Wie lege ich Mitarbeiter an und verändere Daten des Mitarbeiters? Welche Exportmöglichkeiten habe ich?</li><li>■ Antrag auf Betriebserlaubnis – Wie stelle ich einen Antrag auf Betriebserlaubnis? Welche Daten benötige ich dafür? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf Einzelintegration – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf 5tes Kind mit Behinderung – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?</li><li>■ Antrag auf Finanzhilfe – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen? Wie stelle ich einen Folgeantrag, wie stelle ich einen Änderungsantrag?</li><li>■ Beantwortung von aufgetretenen Fragen oder Hinweise und die Aufnahme von Wünschen</li></ul> Die Schulung erfolgt webbasiert über Zoom.	
<b>Zielgruppe:</b>	Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	kostenfrei	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511/ 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511/ 89701-332

## **Kinder stark machen!**

### **Gewaltprävention und wertschätzender Umgang mit Schulkindern im Hort**

<b>Termin:</b>	2.9.2024 – 3.9.2024
<b>Inhalt:</b>	<p>In der Arbeit mit Schulkindern im Hort entstehen oft konfliktreiche und belastende Situationen, die den Fachkräften kreative Lösungen abverlangen. Ziel der Veranstaltung ist es, theoretische und praktische Ansätze kennenzulernen, um mit den Jungen und Mädchen konstruktiv Selbstverantwortung und spielerisch Frustrationstoleranz zu trainieren.</p> <p>Diese Veranstaltung ist eine Mischung aus theoretischem Input, Bewegung und Reflexion. Bitte bringen Sie Turnschuhe mit.</p> <p><b>Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Vermittlung und Erprobung von Methoden, um mit den Kindern im Bereich Gewaltprävention und Erwerb von Sozialkompetenz zu arbeiten.</li><li>■ Dieses Lernen findet im Bereich des Handlungslernens statt, wirkt motivierend, macht Spass und ist damit besonders nachhaltig.</li><li>■ Reflexion der eigenen Ressourcen im Bereich von Konfliktmoderation und Belastbarkeit</li><li>■ Kompetenzorientierte Reflexion von schwierigen Situationen in der Arbeit</li></ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referentin:</b>	Mechthild Keller, Diplom-Pädagogin, system. Coach, Prozessbegleiterin
<b>Ort:</b>	Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck, 04791 / 961837-00
<b>Kursgebühr:</b>	213,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529 Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## Herausfordernde Gespräche mit Eltern konstruktiv führen. Wie kann das gelingen?

### Termin:

12.9.2024 – 13.9.2024  
1. Tag: 10.00 – 18.00 Uhr  
2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr

### Inhalt:

Gespräche zu führen bestimmt den beruflichen Alltag in Kindertageseinrichtungen. Viele Gespräche erleben wir als herausfordernd oder schwierig, dies führt in manchen Fällen dazu, dass wir das Gespräch vermeiden oder Beziehungen dadurch belastet werden.

Gemeinsam entwickeln und erarbeiten wir in dieser Fortbildung, wie wir Gespräche sicherer und konstruktiver durch eine gute Gesprächsführung im Sinne der Klärung gestalten können. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Beziehungen entlastet werden und sich weitere Perspektiven entwickeln können.

Im Seminar werden Methoden und Gesprächstechniken vorgestellt und geübt, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen unterstützen können. Wir werden uns damit beschäftigen, wie Fragen wirken und uns mit systemischen und lösungsorientierten Fragen auseinandersetzen. Die dialogische Haltung ist Grundlage für Gespräche, der systemische Ansatz hilft uns Möglichkeiten durch verschiedene Perspektiven zu erweitern. Vorgestellt wird auch eine Methode der Reflexion nach „schlechten“ Gesprächen

#### Am Ende der Fortbildung

- haben Sie Wissen erlangt, wie systemische und lösungsorientierte Fragen wirken
- kennen Sie Methoden der Gesprächsvorbereitung und Durchführung
- haben Sie Methoden kennengelernt und geübt
- haben Sie sich mit der Nachbereitung von -schlechten- Gesprächen auseinandergesetzt
- haben Sie ihre persönlichen Handlungsstrategien und Perspektiven erweitert und gestärkt

#### Inhalte:

- Wie wirken systemische und lösungsorientierte Fragen
- Die Kunst der Gesprächsführung
- Fragetechniken im Gespräch
- Gesprächsvorbereitung
- Nachbereitung von „schlechten“ Gesprächen

#### Methoden:

- Übungen
- Impulsvortrag
- Kollegialer Austausch
- Transfer

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

### Referent:

Frank Dandyk, systemischer Familientherapeut und Berater, Reteaming-Coach

### Ort:

Haus Ohrbeck, Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte-Holzhausen, 05401 / 336-0

### Kursgebühr:

190,00 Euro

Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

### Verantwortlich:

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## Unterstützte Kommunikation (Online-Seminar)

**Termin:**

17.9.2024  
Beginn: 9.00 Uhr  
Ende: ca. 16.30 Uhr

**Inhalt:**

Alle haben was zu sagen!

Unterstützte Kommunikation (UK) bei Kindern im vorschulischen Bereich

Kommunikation ist das Fundament unseres menschlichen Miteinanders und ein wesentlicher Motor für die kindliche Entwicklung. Kinder, die z.B. aufgrund einer Behinderung oder Entwicklungsstörung nicht oder nicht ausreichend sprechen können brauchen daher Unterstützung in der Kommunikation. Die Unterstützte Kommunikation (UK) bietet dann viele verschiedene Angebote mit denen die kommunikativen Möglichkeiten des Kindes erweitert werden können wie z.B. Gebärden, Symbole oder auch elektronische Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe.

Im Rahmen der Veranstaltung verschaffen wir uns einen ersten Überblick über die UK-Angebote und die Zielgruppen im vorschulischen Alter. Tatsächlich gehören gerade im vorschulischen Alter nicht nur Kinder mit Behinderung, die nicht sprechen können, zu den Zielgruppen der UK, sondern auch Kinder, die Unterstützung beim Sprechenlernen brauchen oder aufgrund einer anderen Familiensprache Hilfen bei der Verständigung im Alltag benötigen. UK ist für alle, die allein mit Lautsprache nicht gut durch ihren Alltag kommen.

Neben Input und Vorstellung von Praxisideen anhand von Videos und Material gibt es auch Raum für interaktive Gruppenarbeiten und Zeit für Fragen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Thema Modellierung, also wie wir Kindern UK als Kommunikationsform vermitteln können.

**Inhalte sind u.a.**

- Überblick: Was ist UK und warum ist UK wichtig?
- Überblick: Welche UK-Angebote gibt es?
- Zielgruppen im vorschulischen Alter
- Kommunikation: Verstehen und verstanden werden
- Modellierung als Grundprinzip der UK
- Interaktion fördern durch UK

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referent:**

Claudio Castaneda, Sozialpädagoge, Lebenshilfe Köln e.V.

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

30,00 Euro

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511/ 89701-332

## **Neu: Beschwerden erwünscht und leicht gemacht – Beschwerdeverfahren für Kinder entwickeln**

**Termin:**

18.9.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

**Inhalt:**

Die Entwicklung eines Beschwerdeverfahrens für Kinder in Kindertageseinrichtungen ist gesetzlich festgelegt und ein wichtiger Baustein aktiv gelebten Kinderschutzes. Kinder haben das Recht sich in der Kita und über die Kita zu beschweren, für die Einrichtungen wird dies zu einem Aspekt ihres Qualitätsmanagements. Die Beschwerden von Kindern müssen wahrgenommen, ernst genommen, sowie zeitnah und wirksam bearbeitet werden.

Die Fortbildung bietet fachliche Begründungen für die Einführung eines Beschwerdeverfahrens für Kinder in Kindertagesstätten und zeigt praktisch auf, wie ein solches Verfahren in der jeweiligen Einrichtung entwickelt werden kann. Dabei wird das Verfahren der 8 Beschwerdefragen, das im Institut für Partizipation und Bildung (IPB) entwickelt wurde, vorgestellt und praktisch ausprobiert. Darüber hinaus soll es Gelegenheit geben, über die praktische Umsetzung in den Teams zu diskutieren und exemplarische Lösungen anhand von Fallbeispielen zu entwickeln.

Zum Referenten:

Daniel Frömbgen ist Kindheitswissenschaftler M.A., staatlich anerkannter Erzieher und zertifizierter Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten.

Er hat selbst 17 Jahre in pädagogischen Einrichtungen gearbeitet, 8 Jahre davon als Leiter eines Kinder- und Familienzentrums. Er ist als Fortbildner für Kindertagesstätten tätig und war auch in der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften beschäftigt. Er ist Mitglied im Institut für Partizipation und Bildung (IPB) und hat an zahlreichen Veröffentlichungen zu den Themen Partizipation, Demokratiebildung und Beschwerdeverfahren in Kindertageseinrichtungen mitgewirkt.

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referent:**

Daniel Frömbgen, Kindheitswissenschaftler M.A., Multiplikator für Partizipation

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

30,00 Euro

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) | ☎ 0511/ 106-2529

Ivonne Kondziella (Verwaltung) | ☎ 0511/ 89701-332

## Teilhabe für alle – Partizipation und Inklusion in der Kita

**Termin:**

23.9.2024 – 24.9.2024      1. Tag: 10.00 – 18.00 Uhr  
2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr

**Inhalt:**

In der Kita sind pädagogische Fachkräfte täglich herausgefordert, sich an der Heterogenität und Diversität der Kinder zu orientieren und Pädagogisches Handeln und Denken daran auszurichten. Inklusion wird so sichtbar.

Damit Teilhabe aller möglich ist, müssen sich die Fachkräfte immer wieder in ihrer Haltung überprüfen und Partizipation für sich durchbuchstabieren. Konkret werden Partizipation und Inklusion deutlich, wenn Schlüsselsituationen im Kita-Alltag partizipatorisch ausgerichtet sind, so zum Beispiel in der Bring- und Abholphase, bei den Mahlzeiten, in den Schlaf- und Ruhephasen. Aber auch Elemente im Tagesablauf, beispielsweise beim Morgenkreis, bei Angeboten und Projekten, bei Freispielphasen, können viele Partizipationsmöglichkeiten beinhalten. Partizipation und Inklusion von Anfang an befähigt Kinder, ein Selbst-Bewusstsein zu entwickeln, das sie fürs Leben stark macht.

**Inhalte:**

- Partizipation und Inklusion – Was bedeutet das?
- Stufen der Partizipation
- Möglichkeiten der Teilhabe in der Kita
- Partizipation in Schlüsselsituationen sichtbar machen
- Partizipation im Tagesablauf
- Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und Resilienz des Kindes durch Partizipation fördern

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Suzanne von Melle, Diplom-Pädagogin

**Ort:**

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16,  
49808 Lingen-Holthausen, 0591 / 6102-0

**Kursgebühr:**

192,00 Euro  
Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)      ☎ 0511 / 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung)      ☎ 0511 / 89701-332

## Noch Doktorspiel oder schon Übergriff? – Was ist noch normal? Wo sind die Grenzen?

### Termin:

24.9.2024 – 25.9.2024  
1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr  
2. Tag: 9.00 – 16.00 Uhr

### Inhalt:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Kindertagesstätten werden immer wieder mit sexualisierten Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert. Kinder entdecken ihren Körper für sich allein oder auch mit anderen bei Doktorspielen – Spielen zum Kennenlernen des Körpers und der körperlichen Erkundung. In ihrer kindlichen Neugier probieren sie sich spielerisch aus. Häufig tragen sie unverarbeitetes Wissen aus ihrem Medienkonsum mit ins Spiel. Sexualisierte Schimpfworte werden, oft ohne den Sinn zu verstehen, zur Provokation von Erwachsenen oder anderer Kinder benutzt.

Wenn Kinder unfreiwillig in die Erkundung des Körpers einbezogen werden und / oder mit der Situation überfordert sind, ist die Verunsicherung groß.

- Was ist noch normal und gehört zur altersgemäßen Entwicklung?
- Wo beginnt ein sexueller Übergriff?
- Wann müssen wir als Fachkräfte eingreifen?
- Welche Regeln brauchen wir?

Ziel ist es, Sicherheit im Pädagogischen Umgang mit den betroffenen und den übergriffigen Kindern zu erlangen.

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Abgrenzung zur Erwachsenensexualität
- Regeln für sog. Doktorspiele
- Wann handelt es sich um einen sexuellen Übergriff durch Kinder?
- Was tun, bei sexuell übergriffigem Verhalten durch Kinder?
- Elternarbeit

Eigene Fallbeispiele können gern eingebracht werden.

Methoden: interaktive Visualisierung, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Lehr- und Reflexionsgespräch

### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

### Referentin:

Leni Müssing, Dipl. Pädagogin, Fortbildungsreferentin Violetta Hannover

### Ort:

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung gGmbH, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover, 0511/ 5353-311

### Kursgebühr:

268,00 Euro  
Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung.  
Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

### Verantwortlich:

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511/ 89701-332

## kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul

**Termin:**

1.10.2024  
Beginn: 9.00 Uhr  
Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul:

- Grundlegende Ansichten und Funktionen
- Vorstellung der neuen Funktionen im Gruppen- und Personalmodul
- Neuanlage einer Gruppe
- Bearbeitung einer vorhandenen Gruppe
- Schließung einer Gruppe
- Abbildung des Zeitverlaufs einer Gruppe
- Gruppenartwechsel und Vorbereitung für die Anträge auf Betriebserlaubnis und Finanzhilfe
- Änderung eines Merkmals einer Gruppe, ohne die Gruppe zu schließen

Übernahme der Mitarbeiter / innen von der alten in die neue Gruppe ohne die Gruppe zu schließen

Vorschau der zugeordneten Mitarbeiter / innen

- Stichtagsbetrachtung des Gruppenmoduls

Neuanlage eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin

- Änderung der Beschäftigung in einer Einrichtung
- Abbildung des kompletten Zeitverlaufs der Beschäftigung in einer Einrichtung

Kopieren eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in einer Einrichtung in eine andere Einrichtung des Trägers

- Einrichtungsübergreifende Personalliste
- Excel- und PDF-Exportmöglichkeiten
- Filtermöglichkeiten im Gruppen- und Personalmodul einer Einrichtung und in der übergreifenden Personalliste des Trägers

Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung) ☎ 0511 / 89701-332

## kita.web Basisschulung

**Termin:**

24.10.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Basisschulung

- Begrüßung und Start einläuten
- Einführung kita.web – Grundaufbau
- Träger- und Einrichtungsstammdaten – Was muss dort alles eingetragen und aktuell gehalten werden?
- Wie verwende ich das kita.web Postfach?
- Gruppen- und Personalmodul – Wie lege ich Gruppen an und verändere Merkmale? Wie lege ich Mitarbeiter an und verändere Daten des Mitarbeiters? Welche Exportmöglichkeiten habe ich?
- Antrag auf Betriebserlaubnis – Wie stelle ich einen Antrag auf Betriebserlaubnis? Welche Daten benötige ich dafür? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf Einzelintegration – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf 5tes Kind mit Behinderung – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen?
- Antrag auf Finanzhilfe – Wie stelle ich einen Antrag? Welche Daten benötige ich? Wie kann ich die Bewilligung sehen? Wie stelle ich einen Folgeantrag, wie stelle ich einen Änderungsantrag?
- Beantwortung von aufgetretenen Fragen oder Hinweise und die Aufnahme von Wünschen

Die Schulung erfolgt webbasiert über Zoom.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511 / 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511 / 89701-332

## Ich weiß, was ich will – und das ist gut so! Sozial-emotionale Kompetenzen von Kindern in der Kita fördern und stärken

**Termin:**

14.11.2024 – 15.11.2024    1. Tag: 10.00 – 18.00 Uhr  
2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr

**Inhalt:**

Die sozial-emotionale Entwicklung befähigt Kinder, sich ihrer eigenen Gefühle, Emotionen und Bedürfnisse bewusst zu werden und diese mitzuteilen. Darüber hinaus lernt das Kind, diese zu steuern, gezielt einzusetzen, aber auch zu unterdrücken. Das sozial-emotional kompetente Kind ist schließlich in der Lage, mit den eigenen Bedürfnissen und Emotionen und denen anderer konstruktiv umzugehen, um sich in Gemeinschaft und Gruppen gut zurechtzufinden und sich als Teil dieser zu verstehen. Diese Fähigkeiten müssen erst erlernt werden. Dabei kann die Vielfalt der heterogenen Gruppe mitunter auch herausfordern. Pädagogische Fachkräfte sind deswegen gefragt, ihr Wissen über sozial-emotionale Entwicklung von Kindern anzuwenden und Kinder in dieser Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

**Inhalte**

- Sozial-emotionale Entwicklung: Was heißt das?
- Bedürfnisse von Kindern in Krippe und Elementarbereich
- Entwicklungsstufen sozial-emotionaler Entwicklung
- Von der Ich-Identität zum Wir-Gefühl: Kinder begleiten und fördern
- Umgang mit Vielfalt, Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern
- Jedes Kind ist einzigartig – Pädagogische Konsequenzen für die Praxis

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Suzanne von Melle, Diplom-Pädagogin

**Ort:**

Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16,  
49808 Lingen-Holthausen, 0591 / 6102-0

**Kursgebühr:**

192,00 Euro  
Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)    ☎ 0511 / 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung)    ☎ 0511 / 89701-332

## kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul

**Termin:**

18.11.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

**Inhalt:**

kita.web Schulung Gruppen- und Personalmodul:

- Grundlegende Ansichten und Funktionen
- Vorstellung der neuen Funktionen im Gruppen- und Personalmodul
- Neuanlage einer Gruppe
- Bearbeitung einer vorhandenen Gruppe
- Schließung einer Gruppe
- Abbildung des Zeitverlaufs einer Gruppe
- Gruppenartwechsel und Vorbereitung für die Anträge auf Betriebserlaubnis und Finanzhilfe
- Änderung eines Merkmals einer Gruppe, ohne die Gruppe zu schließen

Übernahme der Mitarbeiter / innen von der alten in die neue Gruppe ohne die Gruppe zu schließen

Vorschau der zugeordneten Mitarbeiter / innen

- Stichtagsbetrachtung des Gruppenmoduls

Neuanlage eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin

- Änderung der Beschäftigung in einer Einrichtung
- Abbildung des kompletten Zeitverlaufs der Beschäftigung in einer Einrichtung

Kopieren eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in einer Einrichtung in eine andere Einrichtung des Trägers

- Einrichtungsübergreifende Personalliste
- Excel- und PDF Exportmöglichkeiten
- Filtermöglichkeiten im Gruppen- und Personalmodul einer Einrichtung und in der übergreifenden Personalliste des Trägers

Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.

**Zielgruppe:**

Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

kostenfrei

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511 / 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511 / 89701-332

## Rabauke und Prinzessin – Wie der Umgang mit Stereotypen Kinder prägt

<b>Termin:</b>	18.11.2024 – 19.11.2024	1. Teil: 18.11.2024 von 14.30 bis 18.30 Uhr 2. Teil: 19.11.2024 von 14.30 bis 18.30 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>In unserer Gesellschaft wird immer häufiger über Identitäten, Geschlechter und deren Ausdrucksformen gesprochen und diskutiert. Doch ist dies ein Themenbereich für die KiTa? Wie hoch ist der Einfluss unserer Pädagogischen Arbeit auf die Geschlechterentwicklung der einzelnen Kinder?</p> <p>In dieser After Work-Fortbildung wird ein Blick auf die Chancen gendergerechter Pädagogik geworfen. Hierzu wird sich nicht nur die Ebene der Kinder angeschaut, sondern auch die der Familien und Fachkräfte. Darüber hinaus werden Materialien, Lieder und Bilderbücher diskutiert und auf die Möglichkeiten und Grenzen überprüft.</p>	
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Sarah Westermann, Erzieherin, Sozialarbeiterin (B.A.), Kinderschutzfachkraft, Okay! Schutzkonzepte UG	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	30,00 Euro	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511 / 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511 / 89701-332

## kita.web Schulung Antrag auf Finanzhilfe

<b>Termin:</b>	20.11.2024	Beginn: 9.00 Uhr Ende: 12.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	kita.web Schulung Antrag auf Finanzhilfe:  Modul Finanzhilfe ab dem KGJ 18 / 19 <ul style="list-style-type: none"><li>■ Ansichten und Funktionen</li><li>■ Erstantrag stellen</li><li>■ Folgeantrag stellen</li><li>■ Änderungsantrag stellen</li><li>■ Erläuterung der unterschiedlichen Antragsarten</li><li>■ Ein Antrag wird vollständig gezeigt</li><li>■ Welche Daten werden benötigt, damit der Antrag vollständig ausgefüllt ist?</li><li>■ Wann muss ein neuer Antrag auf Finanzhilfe gestellt werden?</li><li>■ Antrag freigeben</li><li>■ Antrag löschen</li><li>■ Antrag zurückholen</li><li>■ Antrag deaktivieren</li><li>■ Antragsdokumente runterladen</li><li>■ Antragshistorie</li></ul> Die Schulung erfolgt webbasiert über ZOOM.	
<b>Zielgruppe:</b>	Träger / Verwaltungsträger von Kindertageseinrichtungen	
<b>Referentin:</b>	Christiane Geiselhart, Managerin, BMS Consulting GmbH	
<b>Ort:</b>	Online-Seminar	
<b>Kursgebühr:</b>	kostenfrei	
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich)	☎ 0511 / 106-2529
	Dagmar Tönjes (Verwaltung)	☎ 0511 / 89701-332

## Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?

**Termin:**

25.11.2024

**Inhalt:**

Kinder sind neugierig auf sich selbst und auf alles, was ihnen begegnet. Mit allen Sinnen erkunden und begreifen sie ihre Welt. Dazu gehören auch ihr Körper und ihre Sexualität. Oft fällt es Erwachsenen schwer, Ausdrucksformen kindlicher Sexualität einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren. Die natürliche Neugier von Mädchen und Jungen zu ermöglichen und sie in ihrer psychosexuellen Entwicklung zu unterstützen, trägt dazu bei, ein positives Selbstwertgefühl und Körperempfinden zu entwickeln.

Doch was gehört zur psychosexuellen Entwicklung und welche Abgrenzung gibt es zwischen kindlicher Sexualität und der von Erwachsenen?

Große Unsicherheit bringen die sog. „Doktorspiele“, Spiele zum Kennenlernen des Körpers und der körperlichen Erkundung, mit sich. Welche Regeln braucht es dafür und wann wird von einem sexuellen Übergriff gesprochen? Welche Unterstützung brauchen betroffene und übergriffige Kinder, aber auch die Eltern und Fachkräfte?

### Inhaltliche Schwerpunkte

1. Teil am 25.11.2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Inhalte: Kindliche Sexualität

- Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Abgrenzungen zwischen kindlicher und Erwachsenensexualität
- Regeln für sog. Doktorspiele
- Angemessene Reaktionen auf sexuelles Verhalten von Kindern
- Haltung im Kita-Team

2. Teil am 2.12.2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Inhalte: Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?

- Definition von sexuellen Übergriffen von Kindern an Kindern
- Kriterien zur Beurteilung von sexuellen Übergriffen
- Unterstützung für betroffene und übergriffige Kinder sowie deren Eltern

Methoden: Impulsreferat, Film, Kleingruppenarbeit, interaktive Visualisierung, Diskussion, Reflexionsgespräche

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentin:**

Kerstin Kremer, Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin (M.A.), Violetta Hannover

**Ort:**

Online-Seminar

**Kursgebühr:**

30,00 Euro

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich)

☎ 0511 / 106-2529

Dagmar Tönjes (Verwaltung)

☎ 0511 / 89701-332

## Dienstbesprechungen und Konzepttage teamfördernd und anregend gestalten und effektiv organisieren

### Termin:

27.11.2024 – 29.11.2024    Beginn 1. Tag: 10.00 Uhr  
Ende 3. Tag: ca. 12.30 Uhr

### Inhalt:

Besprechungszeit ist kostbar! Sie ist dringend erforderlich, um Absprachen zu treffen, um Ideen auszutauschen und um die Pädagogische Arbeit aufeinander abzustimmen. Doch leider sind Studientage selten und Dienstbesprechungen müssen oftmals am Ende eines langen Arbeitstages stattfinden. Da fällt es allen Beteiligten zuweilen schwer, sich zu konzentrieren.

#### **Um Dienstbesprechungen und Konzepttage zugleich teamfördernd und anregend zu gestalten geht es in dem Seminar um:**

- Erfolgsbausteine der Moderation
- Die Rolle der Moderation
- Methoden, um effektiv und mit Spaß an Themen zu arbeiten
- Eine übersichtliche Struktur für die Konzeptarbeit
- Sinnvolle organisatorische Verabredungen

Das Seminar ist wie immer praxisnah und abwechslungsreich gestaltet und besteht methodisch aus einem Wechsel von Input, Kleingruppenarbeit und Austausch

### Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten

### Referentin:

Angela Rübcke, Systemische Supervisorin, Coach, Fortbildnerin für päd. Fachkräfte

### Ort:

Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck, 04791 / 961837-00

### Kursgebühr:

295,00 Euro

Die Gebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Unterkunft und Verpflegung. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.

### Verantwortlich:

Carina Nowak (inhaltlich)                      ☎ 0511 / 106-2529  
Dagmar Tönjes (Verwaltung)                ☎ 0511 / 89701-332

## „KinderZeit“ wörtlich nehmen – Gesundheitsförderung als Stärkung der Persönlichkeit und der Widerstandskraft im Kitaalltag

<b>Termin:</b>	Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte
<b>Inhalt:</b>	<p>Wer sich selbst gut spürt und kennt, den werfen äußere Reize nicht so leicht aus der Bahn. Wer sich entspannen kann, ist ausgeglichener und optimistischer. Wer sich besser konzentrieren kann ist kreativer und lernt leichter.</p> <p>Um diesen Anspruch Wirklichkeit werden zu lassen, hat sich die betriebsnahe Kita „KinderZeit“ in Wunstorf einem besonderen Thema verschrieben: Der Gesundheitsförderung auf der Basis des Resilienzkonzepts und der Salutogenese. Inneres Gleichgewicht und das Wappnen vor den Ungewissheiten des Lebens.</p> <p>Beschäftigte können Belastungen allgemein besser ertragen, wenn sie wissen wozu und für wen bestimmte Herausforderungen zu meistern sind. Wenn sie sich klar darüber sind, was ihr eigener Beitrag, ihre Rolle und Verantwortung darin ist. Das Gefühl gesehen und anerkannt zu werden, bringt unsere Seele zum Erblühen. Gegenseitige Wertschätzung ist jenes unsichtbare Band, das uns verbindet. Sie ist die Voraussetzung für jedes ehrliche „WIR“. Wer sich als Teil eines transparenten Entscheidungsprozesses sieht, wird eher bereit sein, auch unangenehme Entscheidungen und Veränderungen mitzutragen. Das gilt auch für Veränderungen des eigenen Verhaltens.</p> <p>Resilienz lässt sich stärken, indem jeder Mitarbeiter unterstützt wird, eigene Ressourcen zu entdecken und effektiv zu nutzen.</p> <p><b>Konsultationsschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Führung durch die Kita / Raumkonzept / Sinn und Umsetzung / Reizarme Kita</li><li>■ Entspannungsvermittlung als Begegnung auf Reizüberflutung und ständige Stimulation</li><li>■ Wechsel von An- und Entspannung, Bewegungsangebote, Ruhezeit, Fantasiereisen</li><li>■ Projekt -Kinder stark machen- (Themen: Gefühle, Grenzen, Geheimnisse, Hilfe holen, Körperwissen-Sexualität-Rollenbilder)</li><li>■ Gesunde Ernährung</li><li>■ Partizipation</li><li>■ Eltern- und Mitarbeiterpartizipation</li><li>■ Teamkultur</li></ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referentin:</b>	Nurten Aksu, Kindertagesstätte KinderZeit
<b>Ort:</b>	Kita Kinderzeit, Düendorfer Weg 11, 31515 Wunstorf, 05031 / 960158-11
<b>Kursgebühr:</b>	Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Irgendwie Anders – Vielfalt bereichert- Inklusive Begabungsförderung im CJD Hannover

<b>Termin:</b>	Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte
<b>Inhalt:</b>	<p>Das CJD Familienzentrum für inklusive Begabungsförderung widmet sich im Schwerpunkt seiner Pädagogischen Arbeit der Förderung von begabten und entwicklungsschnellen Kindern in inklusiver Weise. Ziel des Familienzentrums ist die Verwirklichung gleicher Bildungs- und Entwicklungschancen für alle Kinder. So arbeiten wir nach dem stärkenorientierten Early Excellence-Ansatz.</p> <p>Inhalte unseres spannenden Fortbildungstages können u.a. Besonderheiten und Merkmale von hochbegabten Kindern sein. Wir beantworten Fragen wie z.B. Wie liest sich eigentlich ein Intelligenztest? Welche Strukturmerkmale haben wir in der Pädagogischen Arbeit?</p> <p>Sie können etwas zum Thema Inklusion erfahren, zu Methoden unserer alltäglichen Praxis, dem Early Excellence-Ansatz und es wird auch die Möglichkeit für Sie geben, in einer Kindergarten-, Krippen- oder Hortgruppe zu hospitieren.</p> <p>Auf Wunsch können wir gerne auf Ihre individuellen Wünsche zu Ihrem Konsultationstag bei uns eingehen. Inhalte, Zeiten und Methoden können wir vorab mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch vereinbaren.</p> <p>Unser Familienzentrum ist zudem Modellkita für den Bereich Medienpädagogik.</p> <p>Auch hier bieten wir Fortbildungstage für Sie und ihr Team an.</p> <p>Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.</p> <p>Wir freuen uns auf Sie!</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referent*innen:</b>	Katja Ebeling, Erzieherin und Begabtenpädagogin, CJD Hannover Kerstin Schmidt, Einrichtungsleitung, Diplom Sozialpädagogin, Begabtenpädagogin, CJD Hannover Marius Jolitz, Erziehungswissenschaftler, Begabtenpädagoge, Mediencoach, CJD Hannover
<b>Ort:</b>	CJD Hannover – Zentrum für inklusive Begabungsförderung, Gundelachweg 7, 30519 Hannover, 0511/ 8783919
<b>Kursgebühr:</b>	Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Konsultation bei den Marte Meo Optimisten

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Wir begleiten in unserem Familienzentrum 95 Kinder im Alter von 3 Monaten bis zur Einschulung. Dabei orientiert sich unsere Arbeit an den unmittelbaren Bedarfen der Familien und deren Lebenswelt. Bei der Förderung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten berücksichtigen wir das Recht des Kindes, selbstbestimmt und selbstständig handeln zu dürfen. Wir arbeiten nach dem offenen Konzept mit Lernwerkstätten und dem Bezugserzieher / in-system.

Unser Schwerpunkt liegt bei Marte Meo. Alltagssituationen werden gefilmt und kleinschrittig analysiert. Die Auswertung der Videobilder macht konkrete Einsichten möglich, Abläufe in der zwischenmenschlichen Kommunikation werden bewusster wahrgenommen und können so auch bewusster im Dialog eingesetzt werden. So erhalten die Pädagogischen Mitarbeiter / innen konkrete Informationen, wie sie Botschaften hinter dem Verhalten entschlüsseln, den Kontakt intensivieren und ihre eigene oder die Entwicklung der Kinder unterstützen können.

Damit ein Mensch lernen kann, sich leiten lässt und kooperiert, benötigt er / sie Verbindung / Anschluss an eine Bezugsperson. Von daher sollten sich Kontaktmomente und die Aktionsmomente wie ein Ping Pong abwechseln. Das Aufmerksam sein durch interessierte und fürsorgliche Wahrnehmung der Initiative des Gegenübers ist die Grundlage. Hier baut jede weitere EntwicklungsUnterstützung auf. -Das Kind abholen wo es steht.-

**Schwerpunkt:**

Beobachtung und Dokumentation nach Marte Meo

Videounterstützende Analyse, EntwicklungsUnterstützung des Kindes und Begleitung der Familien, Reflexion und EntwicklungsUnterstützung der Mitarbeiter / innen

**Unser Angebot für Besucher:**

Besichtigung, Vorträge, Filmausschnitte, Ausbildungsgang Marte Meo, Fachaustausch, Reflexion

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentinnen:**

Heike Rath  
Heike Rikheit  
Nadine Rosnerski

**Ort:**

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Die Stiftmäuse, Klosterweg 32, 38239 Salzgitter, 05341 / 260585

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Lernen unter einem Dach – Wie gelingt ein gemeinsames Lernen von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren? Einblicke in eine Kooperation zwischen Kita und Grundschule

<b>Termin:</b>	Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte / der Grundschule Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 13.00 / 14.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Rahmen unseres Konsultationstermins möchten wir den Teilnehmer / -innen Einblicke geben, wie die praxiserprobten Gelingensfaktoren einer nachhaltigen Kooperation zwischen Kindergärten und einer Grundschule aussehen können. Welche Strukturen auf der organisatorischen Ebene sind von Bedeutung? Wie kann man Kooperationsprojekte und Übergänge professionell gestalten, wie nachhaltig in den Einrichtungen installieren?</p> <p>Im Mittelpunkt stehen Lernarrangements in der Praxis, in denen das Lernen mit einem Lernpartner und in einer Lernwerkstatt mit dem Bildungsschwerpunkt Körper-Bewegung-Gesundheit thematisiert werden. Dabei ermöglicht die Lernwerkstattarbeit allen Kindern zwischen 4 und 10 Jahren individuelle Lernwege zu gehen und zeigt auf, wie Kinder uns das Lernen lehren können.</p> <p>Am Ende der Fortbildung soll deutlich werden, welcher große Mehrwert anhand der gemeinsamen Arbeit für alle Beteiligten erzielt werden kann.</p> <p>Konsultationstermine nach Vereinbarung (mittwochs)</p>
<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschullehrkräfte
<b>Referentinnen:</b>	Ramona Johannsen, Kindergarten St. Marien Stephanie Meyer-Haimerl, Lehrerin, Antonius von Padua-Grundschule
<b>Ort:</b>	Antonius von Padua Grundschule, Bether Ring 47, 49661 Cloppenburg, 04471 / 4710
<b>Kursgebühr:</b>	Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Auf dem Weg zur Inklusion: Integrative Kindertagesstätte Benefeld

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Wir sind eine Ganztagskita für 61 Kinder. Wir arbeiten nach dem offenen Konzept mit Stammgruppen. In unserem Haus gibt es eine Regelgruppe und zwei Integrationsgruppen. Im Morgen- / und Mittagskreis finden die Kinder sich in ihren Stammgruppen zusammen. Außerhalb dieser Zeiten können sie entsprechend ihrer Bedürfnisse unsere acht Funktionsräume aufsuchen. Begleitet werden die Kinder durch unser interdisziplinäres Team von 11 Fachkräften. Folgende Zusatzqualifikationen weist unser Team auf: Eine Fachkraft für sprachliche Bildung, eine Fachkraft für ästhetische Bildung, drei Heilpädagogische Fachkräfte, zwei Fachkräfte für Inklusion. Eine Ergotherapeutin und eine Logopädin unterstützen uns zweimal die Woche. PraktikantInnen, FSJlerInnen und unsere Hauswirtschaftskräfte sind ebenfalls Teil unseres Teams.

Situationen zu überdenken gehört zur alltäglichen Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion. Strukturen und Auffassungen befinden sich im Wandel. Eine gleichberechtigte Teilhabe am KiTa-Alltag wird ermöglicht. Klassische Fördersituationen, in denen Kinder aus ihrem Alltag in gesonderte Situationen geholt werden, entsprechen nicht unserem Anspruch und dem Gedanken der Inklusion.

TherapeutInnen begleiten die Kinder im Alltag und nutzen deren Interesse, um Entwicklungsschritte anzubahnen. Spezielle Angebote für besondere Bedürfnisse werden Teil der Funktionsräume.

**Schwerpunkte:**

- Der Weg zur Inklusion

Alltagsintegrierte Sprachförderung- / und Bildung

- Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung
- Partizipation

**Methoden:**

- Besichtigung unserer Einrichtung
- Hospitieren in Funktionsräumen
- Fachlicher und konzeptioneller Austausch zu gewünschten Themenschwerpunkte
- Wechsel zwischen theoretischen Input durch PowerPoint und alltagsnahe Übungen

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referent\*innen:**

Nils Schneider, KiTa-Leitung, Integrative Kita Benefeld  
Kathleen Zyganda, Fachkraft für Inklusion, Integrative Kita Benefeld

**Ort:**

Integrative Kindertagesstätte Benefeld, Hermann-Löns-Str. 4, 29699 Walsrode, 05161 / 49409

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Fließende Übergänge in Bildungsprozessen gemeinsam gestalten!

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Der Übergang zwischen Kita und Grundschule ist der erste institutionelle Übergang in der Bildungsbiographie eines Kindes. Diesen weich und gewinnbringend zu gestalten, ist gemeinsame Aufgabe von Pädagogischen Fachkräften aus Kita und Grundschule.

Seit Jahren arbeitet im Netzwerk Cremlingen die Sandbachschule in Schandelah auf Augenhöhe eng mit den 4 Kitas aus ihrem Einzugsgebiet nach einem gemeinsamen Bildungsverständnis auf vielfältige Art zusammen.

Wir haben Erfahrungen mit heterogenen Gruppen, mit altersübergreifender Kita-Arbeit, mit Inklusion in Kita und Grundschule und mit der jahrgangsgemischten Eingangsstufe.

Im Rahmen der Kooperation führen wir gemeinsam Aktionen und Projekte mit den Kindern aus der Kita und der Grundschule, wie z.B. Sportprojekt, Waldwoche, Lesepaten- und Sandbachtage durch. Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam in der Lernwerkstatt der Grundschule.

Im multiprofessionellen Team finden regelmäßig Treffen, Hospitationen und Fortbildungen statt. Die Elternarbeit wird gemeinsam getragen.

Wie dies alles gelingt, möchten wir an einem Konsultationstermin präsentieren.

**Konsultationsschwerpunkte:**

- Vorstellung des gemeinsamen Bildungsverständnisses von Schule und Kita
- Ressourcenorientierte Beratung von Eltern
- Gemeinsames durchgängiges Beobachtungsinstrument von 0 bis 10 Jahren
- Praktische Möglichkeiten, bzw. Umsetzung von Kooperationen in den Bildungsbereichen: Sprache, Mathematik und Naturwissenschaft

**Methoden:**

- Besichtigung und Hospitation in der Kita Einstein und der Sandbachschule
- Theoretischer Input über die Zusammenarbeit im Projekt-Kita und GS unter einem Dach-
- In Gruppen- und Stationsarbeit wird Raum für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelassen.

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschullehrkräfte

**Referentinnen:**

Catrin Brenner, Fachbereichsleitung Kindertagesstätten Cremlingen  
Annegret Otte, Schulleitung Sandbachschule

**Ort:**

Kita Einstein, Osterwiese 1, 38162 Cremlingen, Fachbereichsleitung Frau Brenner: 05306 / 802400

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Kooperationspartner:**

Sandbachschule OGS Schandelah

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Tiergestützte Pädagogik in der Kindertagesstätte

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Die Thomaskita Am Limberg ist eine evangelische Einrichtung in Osnabrück. Sie befindet sich im Stadtteil Dodesheide und wurde im Jahr 2014 eröffnet. Großzügige, helle Räumlichkeiten bieten Platz, für 84 Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung. Die Einrichtung verfügt über 3 Integrationsgruppen im Kindergartenbereich, sowie zwei Krippengruppen, von denen eine integrativ arbeitet. Vielfältigkeit und Individualität bereichern unsere Einrichtung.

In den Räumen und auf dem Außengelände sind die Bildungsbereiche des niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplans so gestaltet, dass die Kinder es aktiv nutzen und ganzheitlich wahrnehmen können.

„Natürlich Leben lernen“, das ist unser Leitsatz. Kindern täglich die Möglichkeit geben, sich im eigenen Tun, im Umgang mit Anderen, mit ihrer Umwelt und mit Tieren selbst zu erfahren und zu erproben, ist in unserer Einrichtung eine Selbstverständlichkeit.

Lernprozesse im sozial-emotionalen Bereich, Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl werden durch die tiergestützte Pädagogik gestärkt und unterstützt. Auch auf die kognitive, motorische und sprachliche Entwicklung haben unsere tierischen MitbewohnerInnen einen positiven Einfluss. Tiere können Resilienz fördernd sein und bieten die Möglichkeit Ressourcen zu entwickeln.

Wir vermitteln den Kindern dabei schrittweise Verantwortung zu übernehmen, z.B. beim täglichen Füttern und bei der Pflege. In Angeboten, Morgenkreisen, AG's, im Freispiel und in der Einzelförderung unterstützen uns die Tiere (z.B. Kaninchen, Ponys) bei unserer Pädagogischen Arbeit.

**Schwerpunkte:**

- Tiergestützte Pädagogik in der Kita
- Raumgestaltung in der offenen Arbeit

**Unsere Angebote für Besucher:**

Konsultationen, Besichtigung der Kita, Workshops, Fachaustausch, kollegiale Beratung

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentinnen:**

Anke Müller, (Fachbereich Hunde und Pferde), Thomaskindertagesstätte  
Maren Schwarz, (Fachbereich Schildkröten), Thomaskindertagesstätte  
Laura Themann, (Fachbereich Kaninchen), Thomaskindertagesstätte

**Ort:**

Thomaskindertagesstätte Am Limberg, In der Dodesheide 84, 49088 Osnabrück, 0541/2009827-70

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Bilinguale Erziehung in der Kita. Erlebnis Sprache – Sprache erleben!

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Der Umgang mit multilingualen Kindern und Familien sowie bilinguale Erziehung nach dem Immersionskonzept, in Deutsch / Englisch, machen uns zu dem was wir sind – eine Kita die für Vielfalt steht und Offenheit symbolisiert. Das Wort Immersion leitet sich aus dem lateinischen immersio -Eintauchen- ab, daher wird im Deutschen auch der Begriff -Sprachbad- benutzt. Konkret bedeutet dies, dass wir mit den Kindern in die englische Sprache eintauchen und diese, durch Gesten unterstützt, im alltäglichen Umgang miteinander vermitteln. Die vielfältigen Entwicklungsschritte der Kinder werden mit Bildungs- und Lerngeschichten nach Margaret Carr in Portfolios festgehalten und somit das Kind in der eigenen Entwicklung gewürdigt und wertgeschätzt.

Der Konsultationsbesuch wird sowohl Erläuterungen zum theoretischen Konstrukt der Immersion, als auch Anregungen bezüglich der erfolgreichen Umsetzung in die eigene Praxis (Gestaltung von Morgenkreisen, Literaturtipps etc.) beinhalten. Auch die Frage, ob und wie man die englische Sprache in einer grundsätzlich monolingualen Kindertagesstätte integrieren kann, können wir, bei Bedarf, gemeinsam erörtern.

**Konsultationsschwerpunkt:**

- Bilinguale Erziehung in der Kita – Was bedeutet Immersion und wie kann bilinguale Erziehung gelingen?

**Unsere Angebote für Besucher:**

- Hospitationen
- Konsultationen zu dem Konsultationsschwerpunkt
- Besichtigung der Kita mit anschließendem Austausch
- Vorträge, Workshops und Beratung zu den Schwerpunkten
- Austausch zur Pädagogischen Konzeption

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentinnen:**

Nadine Sommerfeld, Kita am Nordcampus  
Laura Spiggelkötter, Kita am Nordcampus

**Ort:**

Kindertagesstätte am Nordcampus, Justus-von-Liebig-Weg 6, 37077 Göttingen, 0511 / 39-35030

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Lernwerkstatt als zentrales Element der Übergangsgestaltung zwischen Grundschule und Kindergarten

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte / der Grundschule

**Inhalt:**

Wie kann Kooperation gelingen?

Bereits seit 2006 kooperieren die Kindergärten unserer Gemeinde mit der Grundschule. Ziel ist eine enge Verzahnung der Pädagogischen Arbeit in beiden Bildungseinrichtungen.

In der Kooperation lernen die Kinder im letzten Kindergartenjahr durch vielfältige Anlässe die Schule kennen. Ein fester Bestandteil ist hierbei die Lernwerkstatt, die wir im Rahmen unserer langjährigen Übergangsgestaltung mit fünf Kitas und der Grundschule aufgebaut haben. Hier können die Kindergarten- und Schulkinder handlungsorientiert, selbstständig und experimentell arbeiten.

Auf dieser ko-konstruktivistischen Grundannahme basiert unser gemeinsames Bildungsverständnis, das geprägt ist von Wertschätzung und Anerkennung der Leistung eines Kindes unabhängig seines soziokulturellen Hintergrundes.

**Was Sie erwartet:**

Sie bekommen Einblicke in die Arbeit mit jahrgangsübergreifenden Gruppen in der Lernwerkstatt und können selbst Materialien ausprobieren und eigene Ideen verfolgen.

Anhand dieser Praxiseindrücke reflektieren wir gemeinsam über die Form des freien und selbstbestimmten Arbeitens in der Lernwerkstatt und die Rolle der dialogischen Lernbegleitung.

Weiterhin stellen wir Ihnen unseren Weg des Überganges mit dem verbindlichen Kooperationsplan vor.

Dies gilt als Grundlage für rege Diskussionen, Austausch untereinander und Transfermöglichkeiten auf die eigenen Standorte.

**Unsere Angebote für Besucher:**

- Konsultationen zu den Konsultationsschwerpunkten
- Fachaustausch mit Pädagogischen Fachkräften, Fachschulen etc.
- Austausch zur Pädagogischen Konzeption
- Wie lernen Kinder in der Lernwerkstatt
- Eigene Erfahrungen und Entdeckungen machen

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschullehrkräfte

**Referentinnen:**

Esther Jacobsen, GS-Lehrerin, Heinrich-Grupe-GS  
Laura Wieder, Naturkindergarten Ulmenstraße

**Ort:**

Heinrich-Grupe-Schule, Lange Straße 17, 37124 Rosdorf, 0551 / 789469

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Kooperationspartner:**

Naturkindergarten Ulmenstraße, Ulmenstraße 28, 37124 Rosdorf, 0551 / 5002734

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Gelebte Partizipation in der Praxis der offenen Arbeit

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsame Lösungen für Probleme zu finden ist das Prinzip von Beteiligung und Partizipation

Unser Ziel ist es, den uns anvertrauten Kindern Kompetenzen zur Eigenverantwortlichkeit zu vermitteln und ihnen Erfahrungen der Selbstwirksamkeit zu ermöglichen.

Das Pädagogische Konzept basiert auf einer ganzheitlichen Bildungsarbeit. Insgesamt werden 95 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren altersübergreifend und ganztags betreut. Die Betreuung der insgesamt 10 Krippenkinder findet in Familiengruppen mit der Altersstruktur von 2 – 6 Jahren statt. Auf der Grundlage des offenen Ansatzes mit zielgerichteten Funktionsbereichen und einer ganzheitlich ausgerichteten Bildungsarbeit wird den Kindern eine vielfältige Palette an Angeboten ermöglicht.

„Stärken stärken“ ist der Leitgedanke der Pädagogischen Idee, die sich in sämtlichen Abläufen und in der Entwicklungsbegleitung der Kinder widerspiegelt. Partizipation gehört als Grundprinzip zu unserer Pädagogischen Konzeption und unserer erzieherischen Haltung. Sie bildet die Basis für ein von Vertrauen, Respekt, Verantwortung und Wertschätzung geprägtes demokratisches Menschenbild.

**Konsultationsschwerpunkte:**

- Offene Arbeit mit Funktionsbereichen
- Partizipationsprozesse und -methoden
- Projektarbeit

**Unsere Angebote für Besucher:**

- Vortrag und Präsentation zu den Grundlagen und Schwerpunkten des Konzepts
- Einblick in die Projektarbeit und Methodenpraxis
- Besichtigung der Kindertagesstätte und Kennenlernen der Funktionsbereiche mit Fachaustausch

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentinnen:**

Jutta Stöver, Erzieherin und Leiterin der Kindertagesstätte St. Petrus, Kita St. Petrus Buchholz  
Anne Calin, Erzieherin und stellv. Leitung der Kindertagesstätte St. Petrus, Kita St. Petrus Buchholz

**Ort:**

Katholische Kindertagesstätte St. Petrus, Hermann-Burgdorf-Str. 58, 21244 Buchholz, 04181 / 360745

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Lernwerkstatt Riemsloh erleben! Eine gemeinsam gestaltete Lernumgebung der Kita St. Johann und Grundschule Riemsloh

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte / der Grundschule

**Inhalt:**

Der Raum „LeRie“ Lernwerkstatt Riemsloh in der Grundschule ist eine gemeinsam gestaltete Lernumgebung der Kita St. Johann und der GS Riemsloh. Sie präsentiert sich als Netzwerk zur Übergangsgestaltung, denn die Institution Schule wird zur vertrauten Umgebung. Kinder unterschiedlichen Alters lernen inhaltlich, sprachlich und im sozialen Kontext miteinander und voneinander.

Im Modellprojekt „Kita und Grundschule unter einem Dach“ wurde das bestehende Konzept der LeRie entwickelt. Es gründet sich auf das gemeinsam erarbeitete Bildungsverständnis der beiden Institutionen. Das multiprofessionelle Team der Fachkräfte aus Kita und Grundschule sieht sich als Lernbegleiter der Kinder.

Die Lernwerkstatt ermöglicht Kindern, sich entsprechend ihres eigenen Lernkanals und ihres Lerntypus Wissen anzueignen bzw. die unterschiedlichen Lernkanäle in einer individuell optimalen Mischung auszuschöpfen. Der Raum spiegelt das Pädagogische Konzept der Lernwerkstatt und enthält Materialien, die zum Staunen anregen, Fragen provozieren und zum Experimentieren verleiten. Die Einrichtung des Raumes erlaubt eine flexible und themenoffene Nutzung.

Wir legen besonderen Wert auf das selbstorganisierte Lernen der Kinder, möchten die Lern- und Experimentierfreude der Kinder über das Material wecken und fördern, bieten den Kindern die Möglichkeit zum themengebundenen Entdecken und Explorieren und unterstützen und ermuntern die Kinder ihre eigenen Lernerfahrungen zu dokumentieren und zu reflektieren.

Die Konsultationsschwerpunkte liegen in den Bildungsbereichen Naturwissenschaftliche Bildung, Partizipation sowie alltagsintegrierte Sprachbildung und -Förderung.

**Unser Angebot für Besucher:**

- Hospitationen
- Dialog- und Fragerunden
- Vorträge, Film und anschließende Dialogrunde

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und GrundschulLehrkräfte

**Referentinnen:**

Anke Bolte, Grundschule Riemsloh  
Susanne Lührmann, Kita-Leiterin, Kita St. Johann

**Ort:**

Grundschule Riemsloh, Schulstraße 11, 49328 Melle, 05226 / 7006800

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Kooperationspartner:**

Kita St. Johann, An St. Johann 2, 49328 Melle, E-Mail: [kita.st.johann@web.de](mailto:kita.st.johann@web.de)

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

## Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten

**Termin:**

Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte

**Inhalt:**

Unsere Kindertagesstätte Krähenwinkel in Langenhagen ist eine Ganztageseinrichtung für Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren. Sie umfasst zwei Krippengruppen mit je 15 Kindern und drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern.

Unser Konsultationsschwerpunkt ist die Gesundheitsförderung mit den Bausteinen Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit.

Um sich gesund und leistungsfähig entwickeln zu können, um Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen und ein positives Selbstwertgefühl zu erhalten, sind ausreichende Körper- und Bewegungserfahrungen für Kinder unerlässlich. Das bedeutet für uns, dass Bewegung sowie auch Entspannung feste tägliche Bestandteile in unserer Pädagogischen Arbeit sind. So ermöglichen wir den Kindern eine selbsttätige, handelnde Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, um Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenzen zu erwerben und auszubauen. Die Grundlagen für ein ausgewogenes Ernährungsverhalten werden in den ersten Jahren gelegt. Deshalb hat der Bildungsbereich Ernährung einen besonderen Stellenwert in unserer Einrichtung. Dem psychosozialen Gesundheitsaspekt (Resilienzförderung) schenken wir in unserer Arbeit ebenso große Aufmerksamkeit. Nur wenn jedes Kind Wertschätzung und Achtung erfährt und sich zu seinen Gefühlen äußern darf, kann es sich zu einem starken, selbstbewussten und kommunikationsfähigen, selbstsicheren Menschen entwickeln.

**Unsere Angebote für Besucher:**

- Informationen über unsere Pädagogische Konzeption
- Fachlicher Austausch
- Praktische Beispiele zu Bewegungs- und Entspannungsangeboten
- Ernährungsangebote
- Markenzeichen Bewegungskita
- AOK Jolinchen KIDS – Fit und gesund in der Kita Projekt
- K.I.E.L. – Kieler Instrumentarium für Elementarpädagogik und Leistungsqualität

**Zielgruppe:**

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

**Referentinnen:**

Melanie Lüschen, Kita Krähenwinkel  
Nadine Seegers, Kita Krähenwinkel

**Ort:**

Kindertagesstätte Krähenwinkel, Ernst-Hugo-Weg 60, 30855 Langenhagen, 0511/ 27090270

**Kursgebühr:**

Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.

**Verantwortlich:**

Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Erziehungspartnerschaft – ein Gewinn für Kinder, Eltern und Fachkräfte

<b>Termin:</b>	Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte
<b>Inhalt:</b>	<p><b>Konsultationsschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Erziehungspartnerschaft</li></ul> <p><b>Unsere Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Konsultation und Besichtigung nach Terminabsprache</li><li>■ Fachaustausch, Tipps und Beratungsgespräche u.a. Ein- und Umgewöhnung, Elterngespräche, Elternbeteiligung, Kinderschutz, Beschwerdemanagement, Datenschutz, Digitale Medien z.B. Kita-Info-App, Instagram, Webseite</li><li>■ Einblicke in unsere Pädagogische Arbeit sowie praktische Umsetzungen</li></ul> <p>Auf Grundlage des Evangeliums lassen sich unsere Fachkräfte sowie die katholische Kirchengemeinde St. Vitus als Träger leiten, jeden Menschen in seiner Würde und Einzigartigkeit anzuerkennen.</p> <p>Kinder ab 1 Jahr bis 6 Jahren, sowie aller Nationalitäten sind in unseren Gruppen herzlich Willkommen.</p> <p>Jedes Kind ist ein einzigartiges Geschenk Gottes mit je eigener Entfaltungskraft. Wir sehen jedes Kind mit seinen Begabungen und Stärken. Es braucht Zuwendung, Verlässlichkeit, Freiraum und Zutrauen. Wir begleiten das uns anvertraute Kind in seiner Entwicklung zu einer selbständigen Persönlichkeit.</p> <p>Die Sorgeberechtigten sind die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder. Unsere gelebte Erziehungspartnerschaft zeichnet sich durch eine offene, vertrauensvolle und lebendige Zusammenarbeit mit allen Familien aus. Wir begleiten Sie in unterschiedlichen Familienrealitäten und sind ein verlässlicher Erziehungspartner.</p> <p>Unsere integrative Kindertagesstätte St. Franziskus ist eine familienergänzende und unterstützende Einrichtung sowie ein Haus für Kinder und Familien im Bistum Osnabrück. Wir sehen das Kind und dessen Bezugspersonen als Mittelpunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Pädagogischen Arbeit.</p>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referent*innen:</b>	Mathias Demberger, Kath. Kita St. Franziskus Simone Bartels Ostermann, Kath. Kita St. Franziskus
<b>Ort:</b>	Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus, Franziskus-Demann-Straße 4, 49832 Freren, 05902-1319
<b>Kursgebühr:</b>	Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511/ 106-2529

## Projektarbeit und Beobachtung, Dokumentation in der Reggio-Pädagogik

<b>Termin:</b>	Terminvereinbarung bitte in Absprache mit der Kindertagesstätte Montag bis Mittwoch nach Absprache
<b>Inhalt:</b>	<p>„Kinder haben 100 Sprachen, davon rauben wir ihnen 99“ (Loris Malaguzzi)</p> <p>In unserer städtischen Kindertagesstätte „Varietà“ werden 138 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren ganztägig in Krippe, Kindergarten und Hort von 29 Pädagogischen Fachkräften in ihrer Entwicklung begleitet.</p> <p>Wir sind eine vom Verein „Dialog Reggio“ anerkannte Reggio-inspirierte Kindertagesstätte. Die Reggio-Pädagogik begreift Kinder als Forscher, Entdecker und Konstrukteure ihrer ganz individuellen Selbstbildungsprozesse. Mit dieser Erziehungsphilosophie setzt sich das Team seit Jahren intensiv auseinander.</p> <p>Unsere Pädagogische Haltung ist von einem demokratischen und humanistischen Menschenbild geprägt.</p> <p><b>Konsultationsschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Projektarbeit</li><li>■ Beobachtung und Dokumentation</li></ul> <p><b>Unsere Angebote für Besucher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Hospitationen Während der Betreuungszeit</li><li>■ Fachlicher Input zu den Schwerpunktthemen</li><li>■ Workshop zu den Dokumentationsmethoden</li></ul>
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
<b>Referentinnen:</b>	Claudia Hesebeck, Kita „Varietà“ Susanne Beerbohm, Kita „Varietà“
<b>Ort:</b>	Kindertagesstätte „Varietà“, Am Sonnenhang 5, 38302 Wolfenbüttel, 05331 / 86-650
<b>Kursgebühr:</b>	Für die Teilnahme an einem Konsultationstermin können individuelle Beiträge erhoben werden. Bitte erfragen Sie diese bei der Anmeldung.
<b>Verantwortlich:</b>	Carina Nowak (inhaltlich) ☎ 0511 / 106-2529

# Anmeldung zu einer Fortbildung im Jahr 2024

Unvollständige Anmeldungen können nicht bearbeitet werden!  
Bitte übersenden Sie die Anmeldung deshalb gut lesbar und vollständig ausgefüllt.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,  
Jugend und Familie  
Landesjugendamt  
Postfach 2 03  
30002 Hannover

oder Mail an:  
fobionlinejh@ls.niedersachsen.de

## 1. Pflichtangaben

Die nachfolgenden Angaben benötigen wir, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können.

Kursnummer	Thema	Veranstaltungsdatum
Frau	Herr	keine Angabe
Name, Vorname:		
Rechnungsadresse		
Telefon (dienstl.)		
E-Mail (dienstl.)		

## 2. Freiwillige Angaben

Diese Angaben müssen Sie nicht machen. Die Angabe Ihrer ausgeübten Tätigkeit erleichtert uns jedoch, die Fortbildungsveranstaltung adressatengerecht auszurichten. Mit der **Angabe einer E-Mail und/oder Telefonnummer** steigern Sie die Chance, dass wir Sie auch **bei kurzfristigen Veranstaltungsausfällen oder -verschiebungen** noch rechtzeitig benachrichtigen können.

Ausgeübte Tätigkeit:	
Telefon:	
E-Mail:	
Anmerkungen:	

## Hinweis zu den Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms

Die Hinweise und allgemeinen Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms finden Sie [hier](#).

## Hinweis zum Datenschutz

Die erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert. Ihre Verarbeitung dient der Abwicklung der Fortbildungsanmeldung und der Abrechnung. Die Daten werden für keinen anderen Zweck verwendet. Daten zur Anmeldung werden nicht an Dritte weitergeleitet und nach Abschluss der Fortbildungsveranstaltung gelöscht. Einsicht in die Anmeldungen haben nur für den Aufgabenbereich betraute Bedienstete des Niedersächsischen Landesjugendamtes.

**Zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.**

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms an und willige hiermit in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein (bitte ankreuzen).

Hiermit melde ich mich zu der genannten Fortbildungsveranstaltung **verbindlich** an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**Anmeldungen per E-Mail können wegen fehlender rechtsverbindlicher Unterschrift nicht bearbeitet werden.**

## Niedersächsisches Landesjugendamt

### Organisatorische Hinweise und Teilnahmebedingungen für Fortbildungen

Wenn Sie Folgendes beachten, erleichtern Sie uns die Verwaltungsarbeit und sichern sich eine effektive und zeitnahe Bearbeitung:

#### Kursgebühren:

Die jeweiligen Kursgebühren finden Sie bei den Ausschreibungstexten. Sofern sich aus der Teilnahmezusage oder dem Programm nichts anderes ergibt, sind diese Gebühren an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Landesjugendamt – zu zahlen.

#### Anmeldeverfahren:

Mit der Anmeldung (Anmeldevordruck oder Online-Anmeldung über das Online-Verfahren) **erkennen** Sie die **Teilnahmebedingungen** aus diesem Fortbildungsprogramm verbindlich **an**. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre Einwilligung. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Informations- und Transparenzpflichten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung“ (auf den nachfolgenden Seiten dieses Fortbildungsprogramms) und in den Datenschutzhinweisen auf <http://www.fobionline.jh.niedersachsen.de/fobiimpresum.php>. Bitte benutzen Sie **pro Person für jede Anmeldung zu einer Veranstaltung einen aktuellen Anmeldevordruck** (hinten in diesem Heft). Füllen Sie den am Ende des Programms als Kopiervorlage enthaltenen Anmeldevordruck bitte vollständig aus. Unvollständige oder telefonische Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.

Bei der Beteiligung am Online-Verfahren füllen Sie bitte das Online-Formular vollständig aus. Dort erkennen Sie ebenfalls die Teilnahmebedingungen verbindlich an. Zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gilt das vorstehend Gesagte.

Anmeldungen per E-Mail können wegen der fehlenden Unterschrift nicht berücksichtigt werden.

#### Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist, sofern nicht anders vermerkt, **vier Wochen vor Beginn** der jeweiligen Veranstaltung. Für eine Vielzahl von Veranstaltungen gehen mehr Anmeldungen ein als Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst frühzeitig verbindlich anzumelden, da die Teilnehmenden möglicher Weise nach dem Zeitpunkt des Einganges der Anmeldungen ausgewählt werden.

#### Zusage und Zahlung der Kursgebühr:

Unmittelbar nach der Auswahl der Teilnehmenden, in der Regel drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, erfolgt **die Zusage mit den Angaben, die zur Überweisung der Kursgebühren notwendig sind**. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Zu- oder Absage mit dem genannten zeitlichen Vorlauf zur Veranstaltung. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Terminplanung zu berücksichtigen.

#### Nichtteilnahme und Abmeldungen:

Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie noch **keine Zusage** erhalten haben, nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte sofort schriftlich per Post, Fax oder Mail ab. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Abmeldung im Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie –. Kursgebühren werden dann nicht erhoben.

#### Rücktritt von der Teilnahme:

Wenn Sie sich von einer Veranstaltung abmelden, für die Sie bereits eine Zusage erhalten haben, handelt es sich um einen **Rücktritt**. Gleiches gilt, wenn Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen, soweit es sich um die zur Durchführung des Anmeldeverfahrens und der Abrechnung erforderlichen Pflichtangaben handelt. In diesen Fällen sind Sie **verpflichtet**, entstehende Kosten der Bildungsstätten für Unterkunft und Verpflegung und die Kursgebühr für den für Sie reservierten Teilnahmeplatz **zu bezahlen**. Je eher Sie jedoch schriftlich von der Teilnahme zurücktreten, desto größer ist die Chance, eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu

finden und Sie damit von diesen Kosten zu befreien. Sie erhalten Mitteilung darüber, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden konnte. Nehmen Sie **ohne schriftlichen Rücktritt** nicht teil, sind Sie verpflichtet, die Kursgebühr und ggf. die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zu bezahlen. In besonderen Härtefällen, die von Ihnen schriftlich darzulegen sind, kann ausnahmsweise von einer Gebührenerhebung ganz oder teilweise abgesehen werden. Krankheit und dienstliche Verhinderung sind grundsätzlich keine besonderen Härtefälle.

#### **Kosten für Unterkunft und Verpflegung:**

Sofern Kosten für Unterkunft und Verpflegung veranschlagt sind, sind Sie für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung verpflichtet, die für Unterkunft und Verpflegung entstehenden Kosten direkt an die Bildungsstätte zu zahlen.

#### **Keine Kostenreduzierung:**

Eine Reduzierung der Kosten und Gebühren ist nicht möglich, auch wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, auf Teile der Leistung – z.B. Unterkunft und Verpflegung – verzichten.

#### **Ausfall von Veranstaltungen:**

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Landesjugendamt – übernimmt keine Garantie für die Durchführung des Fortbildungsprogramms.

Fällt jedoch eine Veranstaltung aus Gründen, die Sie nicht zu vertreten haben (z.B. wegen Verhinderung der Referentin oder des Referenten), aus, werden überwiesene Teilnahmegebühren zurückerstattet. Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie – bemüht sich im Falle eines Ausfalls oder einer Änderung von Veranstaltungstermin oder -ort um Ihre schnellstmögliche Benachrichtigung. Ein Anspruch auf Kostenersatz insbesondere für vergebliche Anfahrten besteht nur dann, wenn das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Landesjugendamt – keinen Benachrichtigungsversuch unternommen und dies zu vertreten hat.

#### **Übernachtung in der Bildungsstätte:**

Die Unterbringung erfolgt überwiegend in **Einzelzimmern**. Nachdem Sie eine Zusage erhalten haben, können Sie selbst **nur** mit der **Bildungsstätte** die Unterbringung in eventuell vorhandenen Doppelzimmern vereinbaren.

Hannover, März 2023